

**Gießen** möchten wir zu einer Modellkommune in Sachen Klimaneutralität entwickeln – als Hochschulstadt haben wir dafür beste Voraussetzungen.

**gemeinsam** mit allen Gießener\*innen wollen wir Gießens Zukunft gestalten – aus innerer Überzeugung und durch die Umsetzung neuer Beteiligungskonzepte.

**klimaneutral** ist viel mehr als ein Schlagwort. Bisher haben viele von uns als Aktivist\*innen für das Ziel 2035Null gekämpft. Das möchten wir jetzt auch mit frischen Ideen im Parlament weiterführen.

**sozial gerecht** müssen wir den Wandel in unserer Stadt gestalten. Gießen benötigt z. B. mehr günstigen Wohnraum und eine gerechtere Kostenverteilung bei der Mobilität.

**lebenswert** ist unsere Vision von der Zukunft Gießens. Eine Stadt der Begegnung, die mit viel Begrünung, weniger Lärm und gesunder Luft zum Verweilen einlädt.

**gestalten** wir unsere Zukunft selbst, statt uns von den ohnehin anstehenden Veränderungen überrollen zu lassen!

## Kandidat\*innen



**Lutz Hiestermann**, 55, Südviertel, Marktforscher  
*„Als Mitinitiator des erfolgreichen Bürgerantrags 2035Null will ich meine Kraft nun auch im Parlament dafür einsetzen, Gießen zu einer Modellkommune für Klimaschutz zu machen!“*



**Dr. Satu Heiland**, 45, Ostviertel, Lehrerin  
*„Mit einer Politik der kleinen Schritte ist die Klimaneutralität bis 2035 nicht zu erreichen. Aber mit Mut zu innovativen Lösungen, Entschlossenheit und einem starken Miteinander schaffen wir das!“*



**Max Würtz**, 25, Stadtmitte, Student  
*„Im Danni habe ich selbst erlebt, was die Grünen alles bereit sind mitzutragen. Ich kann nicht länger zusehen, wie die Politik die Lebensgrundlage von uns und nachfolgenden Generationen zerstört.“*



**Elke Koch-Michel**, 63, Lützellinden, Stadtverordnete  
*„Ich möchte, dass die vielfältigen Meinungen und Interessen der Bürger\*innen stärker in der Politik berücksichtigt werden. Daher müssen auch die Ortsbeiräte gestärkt werden.“*

**Plätze 5 – 26:** Johannes Rippl, Walter Bien, Ulrich Kerksieck, Finn Becker, Jochen Mietusch, Diana Schwaeppe, Peter Zerche, Christopher Schulz, Mareile Coninx, Leon Fäßler, Franziska Werthmann, Estella Tobinsky, Dr. Eckart Schneider, Elena Sophia Witzel, Jonas Hey, Miriam Rücker, Schelto Coolhaas van der Woude, Sabine Wolters, Thomas Hilbrich, Gerdtraud Barthel, Susanne Oehler, Laura Gerspacher

**Lust Gießen mitzugestalten?**  
[www.gigg.jetzt/mitgestalten](http://www.gigg.jetzt/mitgestalten)



Verantwortlich für den Inhalt: Wählergruppe  
„Gießen gemeinsam gestalten“ [www.gigg.jetzt](http://www.gigg.jetzt)

**Gießen  
gemeinsam**

**klimaneutral**

**gestalten**

**Kommunalwahl ist Klimawahl.  
Daher Gigg wählen!**  
Am 14. März | Liste Nr. 10



**Gießen  
gemeinsam  
gestalten**

[www.gigg.jetzt](http://www.gigg.jetzt)

## Verkehrswende

- 💡 Erweiterung der Fußgängerzonen
- 💡 Fahrradstraßen auf dem Anlagenring und sichere Schulwegrouten
- 💡 Weitere Bahnhaltedpunkte und RegioTram
- 💡 Erweiterte ÖPNV-Angebote und bessere Vernetzung mit dem Umland
- 💡 Ausweitung von Tempo 30-Zonen

## Energiewende

- 💡 Umbau der Stadtwerke zum Klimaneutralitätsdienstleister
- 💡 Endgültig raus aus Kohle, Erdgas und Plastikmüllverbrennung
- 💡 Rein in dezentrale, erneuerbare Energien, z. B. durch Förderung von Balkon- und Fassaden-Solaranlagen
- 💡 Beschleunigung der energetischen Gebäudesanierung

## Bürgerbeteiligung

- 💡 Neue Konzepte zur Einbeziehung der Gießener\*innen in Entscheidungsprozesse (z. B. Bürger\*innenräte; Zukunftswerkstätten)
- 💡 Durchführung von regelmäßigen Befragungen der Gießener\*innen
- 💡 Schaffung einer Ombudsstelle für Bürger\*innen in der Stadtverwaltung

## Stadtentwicklung

- 💡 Stadtplanung im Sinne der Gießener\*innen statt mit Fokus auf Investorenbedürfnisse
- 💡 Erstellung eines Masterplans, der die Leitbilder und inhaltlichen Vorgaben für ein klimaneutrales Gießen entwickelt und dokumentiert
- 💡 Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, u. a. durch Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten (z. B. Bürger\*innenpark an der Ecke Wilhelmstraße/Aulweg)
- 💡 Belebung der Innenstadt durch vielfältigere Angebote mit mehr Raum für Kultur und Grünflächen

## Haushalts- und Finanzpolitik Wirtschaft

- 💡 Transparente Dokumentation der mit dem städtischen Haushalt verbundenen Klimafolgekosten
- 💡 Einführung eines Bürger\*innenhaushaltes, in dessen Rahmen Gießener\*innen Vorschläge für die Verteilung von öffentlichen Geldern entwickeln und darüber entscheiden
- 💡 Lokaler Klimaschutzfonds mit Beteiligung der Bürger\*innen zur Investition in lokale Klimaschutzmaßnahmen
- 💡 Bevorzugte Ansiedlung und Förderung von nachhaltigen Unternehmen aus Zukunftsbranchen
- 💡 Stärkung lokaler Wertschöpfung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Klimaschutzmaßnahmen

## Soziale Gerechtigkeit

- 💡 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – u. a. durch eine Sozialquote bei Wohnungsbauprojekten
- 💡 Förderung alternativer Wohnprojekte (z. B. für generationenübergreifendes Wohnen)
- 💡 Verbesserung der Barrierefreiheit, sowohl im baulichen als auch kommunikativen Bereich
- 💡 Ausgewogene Gestaltung des Verkehrs(tarif)systems

## Weitere Ideen aus unserem Programm

- 💡 Konsequentes, datenschutzkonformes Nutzen der Digitalisierung für den Klimaschutz und die Modernisierung unserer Stadt („smart city“)
- 💡 Einrichtung eines Kulturgewerbehofts in der alten Feuerwache
- 💡 Stärkere Vernetzung zwischen Hochschulen und Stadt
- 💡 Evaluationsbericht zur Situation des Schul- und Vereinssports und Einrichtung eines Sportzentrums



Gießen  
gemeinsam  
gestalten

Am 14. März  
oder jetzt per  
Briefwahl **Gigg**  
(Liste Nr. 10)  
**wählen!**

